



DIE KRAFT FÜR DIE  
GEMEINDE VECHELDE

# Sozialdemokratische Partei Deutschlands Fraktion im Rat der Gemeinde Vechelde

12.2.2022

## Antrag

zur Vorlage

- Sitzung des Umwelt-, Klima- und Mobilitäts-Ausschusses am 15.2.2022
- Sitzung des Finanzausschusses am 17.2.2022
- Sitzung des Verwaltungsausschusses am 24.2.2022
- Sitzung des Rates am 24.2.2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

nachstehend übersende ich Ihnen einen Antrag der SPD Fraktion mit der Bitte zur Vorlage an Finanzausschuss, Verwaltungsausschuss und Rat der Gemeinde Vechelde.

### **Der Rat der Gemeinde Vechelde möge beschließen:**

“Die Gemeinde Vechelde erarbeitet einen Klimaplan 2030. Dieser verfolgt das Ziel, bis zum Jahr 2030 Klimaneutralität der Gemeinde Vechelde als Gebietskörperschaft zu erreichen.

Dieser wird durch den Bürgermeister entlang der Vorgaben der nachfolgenden Haushaltsansätze vorbereitet und dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Klimaplan 2030 wird jährlich evaluiert und fortgeschrieben.

Evaluierung und Fortschreibung werden in und von einem noch näher zu definierenden und zu entwickelnden System der Bürgerbeteiligung begleitet.

Zur Initialisierung und Umsetzung des Klimaplanes 2030 werden im Haushalt 2022

- 100.000 Euro zur Umsetzung des Beschlusses des Verwaltungsausschusses vom 6.5.2019, ein Mobilitätskonzept zu erstellen, eingeplant. Die Umsetzung

dieses Beschlusses erfolgt durch einen externen Dienstleister. Das Mobilitätskonzept soll in der Hauptsache Maßnahmen aufzeigen, um die Verkehrs- und Umweltbelastungen zu senken, gleichzeitig die Mobilität durch alternative Angebote zu erhöhen und Fördermittel nutzbar zu machen. Insbesondere soll hierbei auch der Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs betrachtet werden und Maßnahmen hierzu aufgezeigt werden (wie z.B. der Wiedereröffnung der Bahnhaltepunkte Groß Gleidingen und Sierße). Teil dieses Mobilitätskonzeptes soll ebenso eine Machbarkeits- und Umsetzungsstudie für die Ladesäuleninfrastruktur in der Gemeinde Vechede sein. Die Ortsräte werden hierzu gehört mit dem Ziel, soweit nicht schon geschehen, die Aufstellungspunkte in den einzelnen Ortschaften zu definieren.

- 100.000 Euro zu einer Evaluierung der energetischen Gebäudesanierung aller gemeindlichen Liegenschaften durch einen externen Gutachter eingestellt. Die Evaluierung soll in der ersten Jahreshälfte 2022 erfolgen und die Erarbeitung einer Prioritätenliste ermöglichen.
- 50.000 für eine Machbarkeitsstudie, bzw. Beratung durch einen externen Dienstleister zur Umsetzung eines Bürgersolarparks eingestellt.
- 150.000 Euro zur Umrüstung einer ersten Heizungsanlage eingestellt. Dies soll auch der Mittelansatz in den Folgejahren für Ersatz- bzw. Umrüstung von Heizungsanlagen sein.
- eine Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 200.000 für den Ankauf von Land für die Umsetzung eines Bürgersolarparks eingestellt.
- im Haushaltsjahr 2022 50.000 Euro für die Aufstellung von Ladesäulen für E-Autos eingestellt.
- in den Folgejahren des jeweiligen Planungszeitraums der mittelfristigen Finanzplanung jährlich 100.000 für die Aufstellung von Ladesäuleninfrastruktur eingesetzt.
- zur Umsetzung des Beschlusses des Rates vom 16.12.2019 zur Anpflanzung von 3 Hektar Wald im Jahr 2022 Mittel i.H.v. 70.000 € eingestellt.
- zur weiteren Pflanzung von jeweils 3 Hektar Wald in den Jahren 2024 und 2025 jeweils 70.000 € eingestellt.
- Umsetzungsmittel für die Fortführung der Renaturierung der Aue Niederung im Haushaltsjahr 2022 eingesetzt, wobei die Höhe der erforderlichen Kosten noch durch den Bürgermeister zu ermitteln sind.
- im Haushaltsjahr 2022 100.000 Euro für erste Maßnahmen der energetischen Gebäudesanierung eingesetzt.
- in den Jahren des Planungszeitraumes der jeweiligen mittelfristigen Finanzplanung fortlaufend Mittel in Höhe von 250.000 Euro zur energetischen Gebäudesanierung eingesetzt.
- im Haushaltsjahr 2022 50.000 Euro für weitere Photovoltaikanlagen für Dächer von gemeindlichen Liegenschaften eingesetzt.

- Im Jahr 2023 werden 180.000 Euro für die Ausstattung des Rathauses mit Photovoltaik und zugehörigem Batteriespeicher eingeplant, sowie in den Jahren des Planungszeitraumes der jeweiligen mittelfristigen Finanzplanung fortlaufend Mittel in Höhe von 150.000 Euro für weitere Photovoltaikanlagen für Dächer auf gemeindlichen Liegenschaften oder als eigenen Beitrag zu einem Bürgersolarpark eingesetzt.
- ab dem Haushaltsjahr 2023 jeweils 50.000 Euro für Begrünungsmaßnahmen in Baugebieten eingesetzt.

**Begründung:**

Erfolgt mündlich.

gez. Olaf Marotz,  
Fraktionsvorsitzender